

Als eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland widmen wir uns einem umfassenden Themenspektrum aus Wirtschaft, Technik, Sozialem und Design, ganzheitlich und interdisziplinär. Wir sehen unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven Zukunftsgestaltung durch Lehre, Forschung und Transfer. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Gesellschaft ist für uns von zentraler Bedeutung.

Zur Verstärkung der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften möchten wir zum Wintersemester 2027/28 oder später folgende Stelle besetzen

Professur für Kinder- und Jugendhilfe mit Schwerpunkt Kinderschutz (W2)

Kennziffer: BV 1190

Wir suchen Sie:
wissenschaftlich, praxisnah, zukunftsorientiert

Sie sind eine engagierte Person (m/w/d) mit wissenschaftlicher Expertise und Berufspraxis im Gebiet Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe und Kinderschutz. Sie vertreten das Lehr- und Forschungsgebiet in einem oder mehreren der folgenden Schwerpunkte:

- Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit im Bereich Kinder- und Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt Kinderschutz in relevanten Handlungsfeldern, wie z. B.: Kindertageseinrichtungen, Heimerziehung, Beratungskontexte, Familienhilfe, Pflegekinderdienst
- Institutionelle und sozialpolitische sowie rechtliche Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendhilfe und des Kinderschutzes
- Multiperspektivisches und systemisches Fallverstehen im Kinderschutz
- Spezifische Kenntnisse psychosozialer Diagnostik, Risikoeinschätzung und Hilfeplanung
- Aktuelle Diskurse und Entwicklungen im Kinderschutz, z. B. Beteiligung und Selbstvertretung im Kinderschutz, Ombudsstellen, Schutzkonzepte
- Thematiken der digitalen Transformation im Kinderschutz, z. B. KI-Anwendungen im Kinderschutz

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, idealerweise der Sozialen Arbeit.

Erwartet werden:

- Lehr- und Forschungserfahrungen im Bereich des Kinderschutzes
- Mehrjährige praktische Erfahrungen im Kontext des Kinderschutzes und dabei insbesondere in der Zusammenarbeit mit Adressatinnen und Adressaten
- Netzwerk- und Kooperationserfahrungen mit Akteurinnen und Akteuren aus der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe, sowohl regional, bundesweit als auch international
- Erfahrungen im Bereich Didaktik für heterogene Studierendengruppen

Sie begeistern sich für Lehre, Forschung und Transfer, setzen innerhalb dieser Bereiche individuelle Schwerpunkte und bringen dabei Ihre vielfältigen Kompetenzen ein. Sie sind eine Persönlichkeit, die

- gerne lösungsorientiert im Team arbeitet
- innovationsfreudig agiert
- empathisch und offen kommuniziert
- bereit ist, an der Organisation und Weiterentwicklung der Fakultät mitzuwirken
- international vernetzt ist

Die Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften hat sich zum Ziel gesetzt, ein möglichst diskriminierungsarmer Studien- und Arbeitsort zu werden. Die Professur unterstützt dieses Ziel mit gendersensibler und diskriminierungskritischer Lehre und Forschung.

Für die Professur gilt

- Sie übernehmen gegebenenfalls Lehrveranstaltungen aus verwandten Gebieten, auch in anderen Fakultäten
- Sie sind bereit und befähigt, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten
- Sie bilden sich didaktisch stetig fort und sind motiviert, neue Lehrmethoden, innovative Lehrtechnologien und Onlinelehre einzusetzen
- Sie arbeiten aktiv an der Weiterentwicklung des Fachgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule mit
- Darüber hinaus engagieren Sie sich bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Wissens- und Technologietransfers

Für die Professur brauchen Sie

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- pädagogische Eignung, welche Sie unter anderem durch die Probelehrveranstaltungen nachweisen
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine Promotion oder durch ein Gutachten über promotionsadäquate Leistungen nachgewiesen wird
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ist einer unserer zentralen Werte, weshalb wir uns insbesondere in der Wissenschaft mehr Kolleginnen wünschen. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis. Bewerber und Bewerberinnen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Arbeiten Sie an einer zukunftsorientierten Hochschule

Sie erwartet ein lebendiges und kreatives Umfeld für Lehre, Forschung und Transfer, das Sie aktiv mitgestalten können. Die Hochschule München unterstützt Sie dabei mit zahlreichen Angeboten (und Projekten). Sie können Ihre Arbeit sehr flexibel gestalten. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Form von Krippen- & Kindergartenplätzen sowie einen Familien-Service an.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bewerben Sie sich gerne über unser **Online-Portal** bis zum **31.05.2026**.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei fachlichen Rückfragen zur ausgeschriebenen Professur setzen Sie sich bitte direkt mit dem Vorsitz des Berufungsausschusses, Prof. Dr. Andrea Nagy, andrea.nagy@hm.edu, **089 1265-2239**, in Verbindung.

Ihre allgemeinen Fragen zum Bewerbungsprozess beantwortet Ihnen gerne die Personalabteilung unter **089 1265-4845** oder berufungen@hm.edu.

Weitere Fragen zu der Förderung der beruflichen Gleichstellung der Geschlechter beantwortet Ihnen gerne unsere Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Elke Wolf, frauenbe@hm.edu.

Weitere Informationen zum Berufsbild der Professorin und zur Bewerbung finden Sie unter www.werdeprofessorin.de.